



Blick vom Reierweg

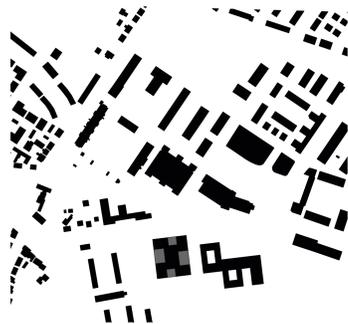
Neubau 4-züiges Gymnasium Pappelallee
Reierweg, Potsdam

Das zukünftige Gymnasium steht für „Kreativität, Autonomie und Individualität“. (Auszug aus dem pädagogischen Konzept)

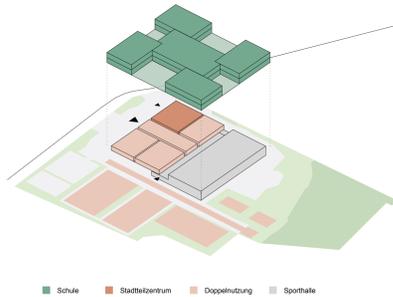
Das neue Gymnasium Bornstedt integriert sich kompakt und gegliedert, sichtbar und sensibel in das Umfeld des Gartendenkmals Park Sanssouci ein. Es orientiert sich mit dem Haupteingang und einem großzügigen Vorplatz nach Norden. Die Hauptschließung der Schule erfolgt über den Reierweg. Das Stadtteilzentrum ist mit dem Vorplatz zur Pappelallee gut sichtbar in den Neubau integriert und verzahnt sich mit der Schule selbstverständlich. Die Ausrichtung des Gebäudes an der benachbarten Planung des Gerichtsstandortes etabliert an der Pappelallee in der Gebäudeabfolge eine prägnante, stadträumliche Figur, die in den Reierweg leitet.

Die Sporthalle ist Bestandteil der Schule und hat zusätzlich einen eigenen Eingang im Westen der sich im Anschluss an die Hauptschließung mit den PKW-/Fahrradstellplätzen befindet.

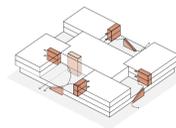
Die bauliche Zusammenfassung der drei Nutzungen, Schule, Stadtteilzentrum und Sporthalle, ermöglicht ein stadträumlich prägnantes und kompaktes Gebäude das auch eine schöne und differenzierte Dachausrichtung (fünfte Ansicht) vom Rübenberg bietet. Das neue Gymnasium verzahnt sich mit der landschaftlichen und baulichen Umgebung und wird zu einem Anker im heterogenen Umfeld.



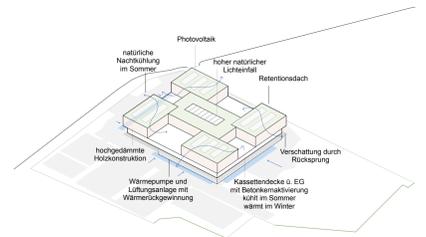
Schwarzplan
M 1:500



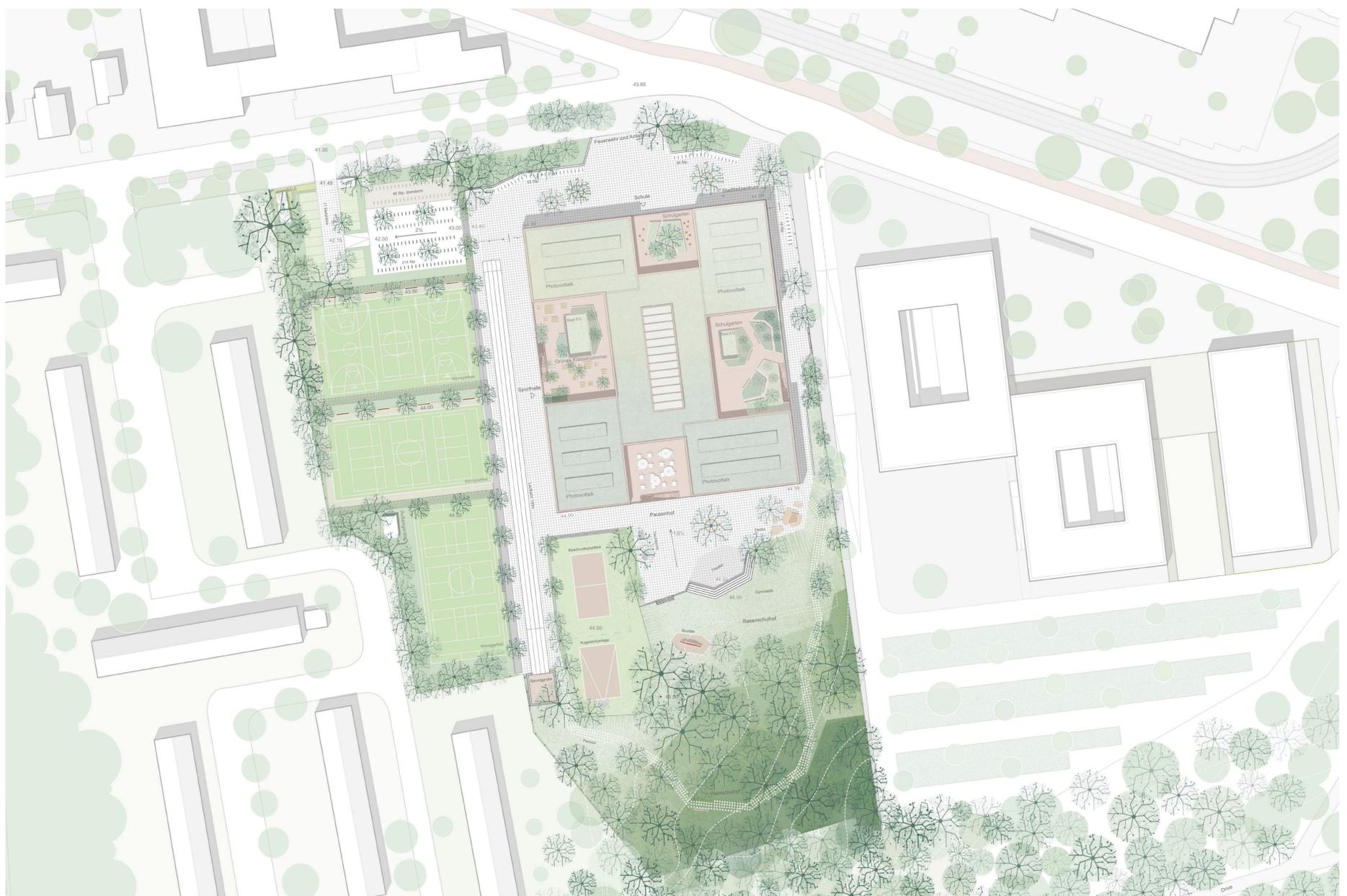
Nutzung und
Freiflächen



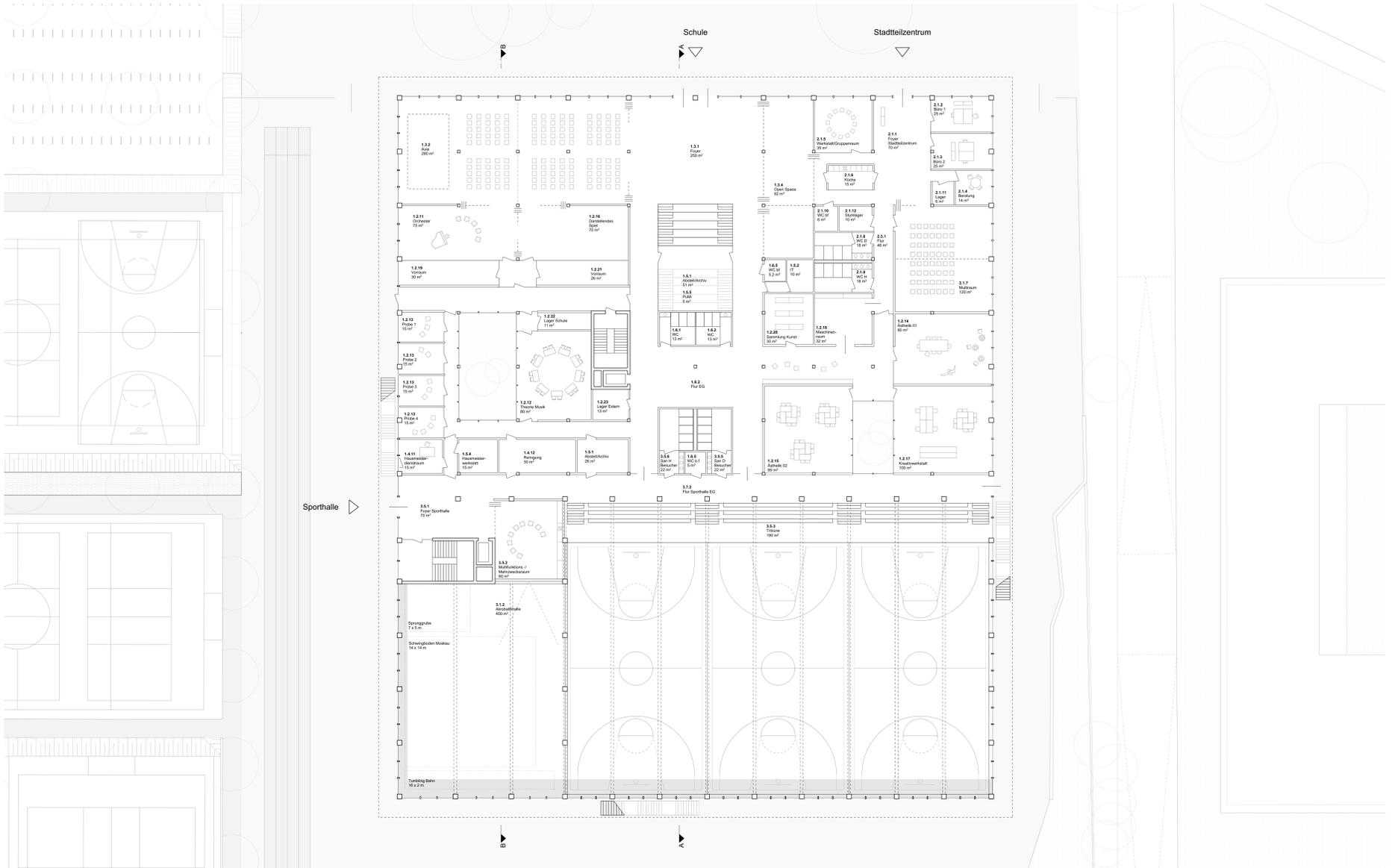
Rettungswegkonzept



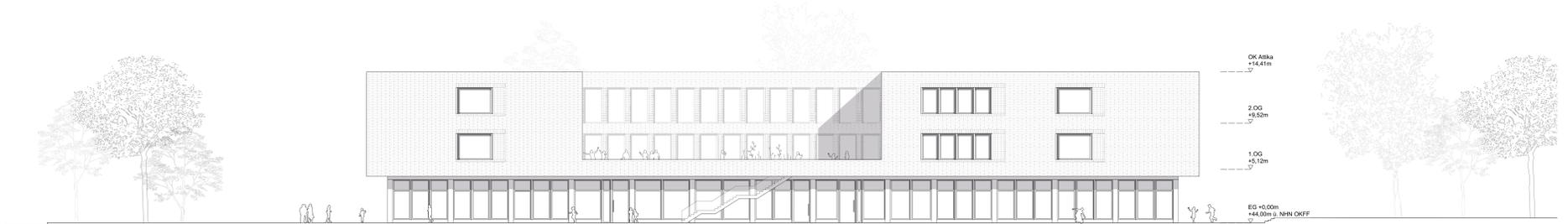
Verankerungs- und
Energiekonzept



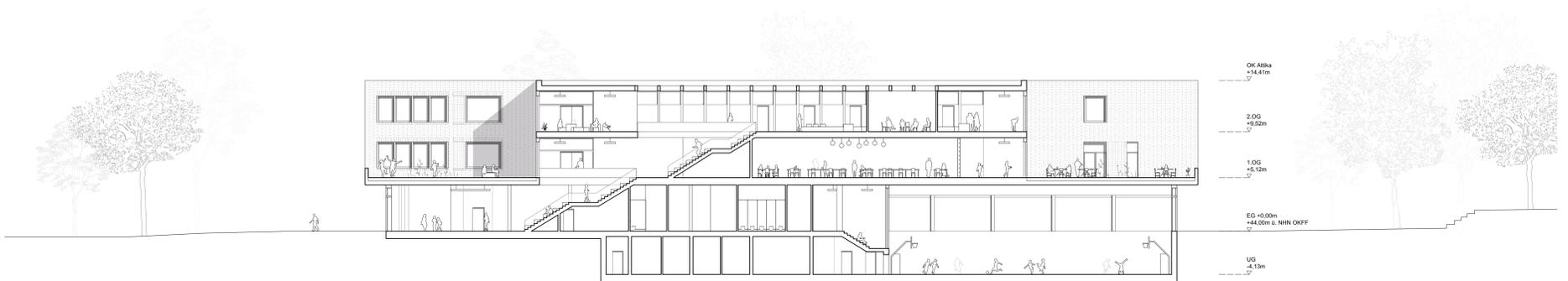
Lageplan
1:500



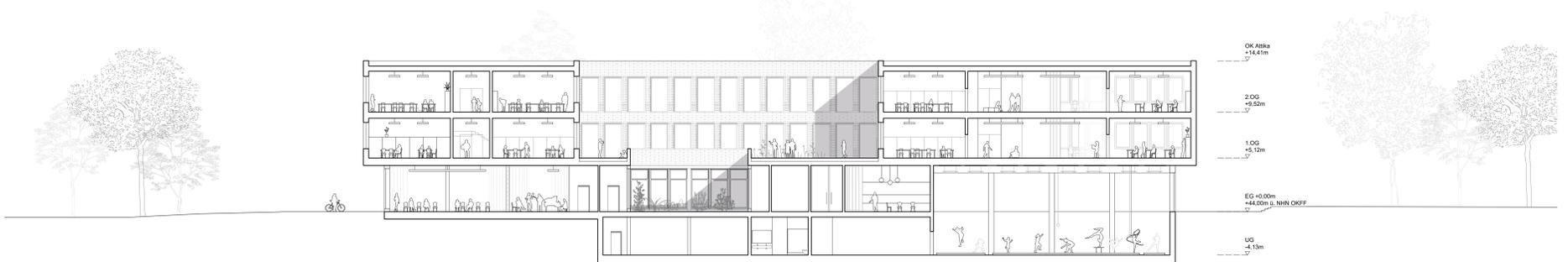
Grundriss EG
1:200



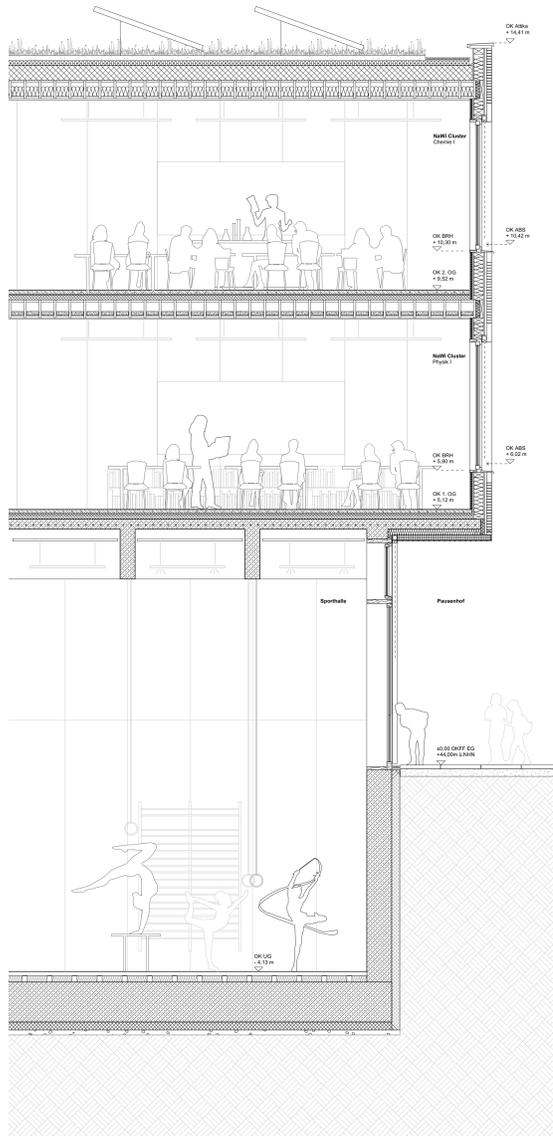
Ansicht West
1:200



Schnitt A-A
1:200



Schnitt B-B
1:200



Dachaufbau:

- Extensiv begrüntes Retentionsdach mit PV Anlage
- 500 mm Kiesrandstreifen
- 110 mm Extensivsubstrat für Dachbegrünung
- 80 mm Saug- und Kapillaries
- Retentionsbox
- bituminöse Abdichtung
- 300 mm Dämmung XPS, ohne Gefälle
- Dampfsperre
- 390 mm Lignatur Holzdeckenelement mit Zellulose Einbaudämmung mit integriertem Akustikpaneel

Auskragung über EG

- 200 mm Stb-Decke
- 80 mm Dämmung an Stb-Seite Stb-Decke
- 100 mm unterseitige Dämmung an Stb-Decke
- 100 mm Betonfertigteil
- inkl. Edelstahlanker, z.B. Modersohn
- 20 mm Klinkerriegeln an Deckenuntersicht, z.B. GIMA

Fassadenaufbau Obergeschosse:

- Holzrahmenbauwand und hinterlüftete Klinkerfassade
- 90 mm Klinker
- 290/40/90 mm, z.B. GIMA
- Läuferverband, 1/2 Stein versetzt
- 40 mm Fassadenhinterlüftung
- 22 mm DWD Platte
- 200 mm Holzständer, gefüllt mit Dämmung
- 22 mm OSB Platte
- 40 mm Installationsebene, gedämmt
- 16 mm Verklebung Seekiefer, weiss lasiert
- Holzfenster, Eiche, rötlich lasiert
- Sonnen- und Blendschutz: Textilscreen, aussenliegende Absturzicherung als Edelstahlrohr, lackiert
- 90 mm Klinker Rotschicht
- 90 mm Klinker Rotschicht
- 440/40/90 mm, z.B. GIMA
- 90 mm Klinker Rotschicht
- unterhalb Fensteröffnung
- 290/40/90 mm, z.B. GIMA
- 90 mm Klinkerfeld seitlich Fensteröffnung
- 290/40/90 mm, Kreuzverband
- z.B. GIMA

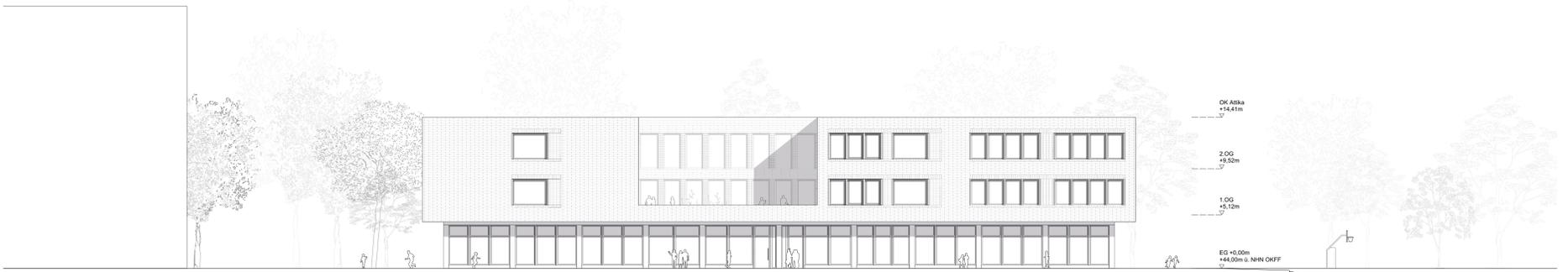
Fassadenaufbau Erdgeschoss:

- Pfosten-Riegeelfassade, Holz/Glas
- Eiche, rötlich lasiert
- Sonnen- und Blendschutz Textilscreen,

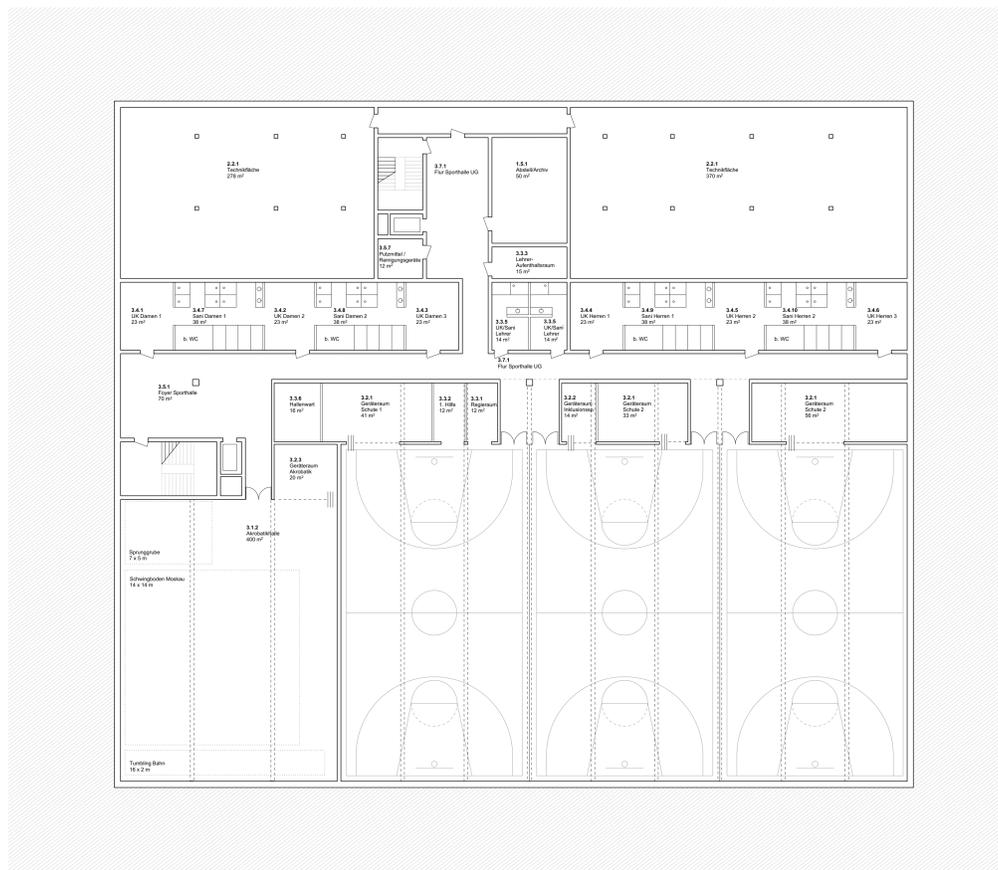
Decken- und Bodenaufbauten:

- über 1.OG
- 10 mm Linoleum inkl. Kleber
- 70 mm Heizestrich
- 30 mm Trittschalldämmung
- 90 mm Installationsschicht
- 390 mm Lignatur Holzdeckenelement mit Splitschüttung (akustik) mit integriertem Akustikpaneel
- über EG (Sporthalle)
- 10 mm Linoleum inkl. Kleber
- 70 mm Heizestrich
- 30 mm Trittschalldämmung
- 90 mm Installationsschicht
- 1200 mm Stb.-Kassettendecke inkl. Betonarmierung
- UG (Sporthalle)
- 10 mm Linoleum inkl. Kleber
- 200 mm Flächenelastischer Sportboden (Schwingboden)
- inkl. Bodenheizung
- 800 mm Tragende Bodenplatte Stahlbeton
- 180 mm Dämmung
- 100 mm Sauberkeitsschicht

Detail Schnitt | Ansicht
1:50



Ansicht Nord
1:200



Grundriss UG
1:200